



8000 km für einen guten Zweck

Mit dem Fahrrad nach Südwesteuropa

Ich kauf' mir ein Motorrad und einen Lederdress und fege durch die Gegend mit hundertzehn PS – ganz so schnell wie von Udo Jürgens besungen ist Anton Bellroth zwar nicht unterwegs, aber auch für ihn ist mit 66 Jahren noch lange nicht Schluss: gerade bereitet sich der gebürtige Mainzer auf seine vierte große Spendentour vor. Diesmal umrundet er mit dem Fahrrad Südwesteuropa, um Spendengelder für die Kinderkrebshilfe Mainz zu sammeln.

KINDERKREBSHILFE MAINZ E.V.
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin
Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz
Tel.: 06131-3270030
Fax: 06131-3270039

Laufen, Fitnessstudio und natürlich Fahrrad fahren – so sieht Anton Bellroths Training für seine 8000 Kilometer lange Tour aus. Am 25. März 2020 geht es los: mit einem gebrauchten Trekking-Bike fährt der in Bingen lebende Bellroth von Darmstadt aus durch Belgien, Frankreich und Portugal zum südlichsten Punkt seiner Reise, nach Gibraltar. Zurück geht es durch Spanien über Andorra, wo es den mit 2407 m höchsten Punkt der Reise zu überwinden gilt, den Pas de la Casa, um dann über Montpellier, Lyon und Dijon zurück Richtung Heimat zu radeln. Drei Monate hat Anton Bellroth für diese Reise eingeplant, Ende Juni, Anfang Juli möchte er zurück sein.

Es ist seine vierte große Aktion dieser Art. Begonnen hat alles mit einer Wanderung zum südlichsten Punkt Europas 2014, zwei Jahre später folgte eine Radtour zum Nordkap und 2018 die Umrundung Islands mit dem Fahrrad. Alle Unternehmungen waren einem guten Zweck gewidmet. So auch seine Südwesteuropa-Reise, mit der Bellroth Spendengelder für die Kinderkrebshilfe Mainz sammeln möchte. „Mit meiner Tour möchte ich dazu beitragen, dass den an Krebs erkrankten Kindern und ihren Familien geholfen wird“, so Bellroth über seine Motivation, diese Anstrengungen auf sich zu nehmen.

Wer Anton Bellroth zusätzlich motivieren möchte, kann dies mit einer Spende an die Kinderkrebshilfe Mainz e.V., Mainzer Volksbank, IBAN DE35 5519 0000 0200 2000 12, IBAN BIC MVBMD55XXX.

Kinderkrebshilfe Mainz e.V.

Die Kinderkrebshilfe Mainz e.V. fördert seit 2009 Forschungsprojekte zur Vorbeugung und Therapie von Krebserkrankungen im Kindesalter am Kinderonkologischen Zentrum der Universitätsmedizin Mainz.

Der gemeinnützige Verein unterstützt das Kinderonkologische Zentrum zudem bei der Finanzierung zusätzlicher medizinischer Fachkräfte und deren Weiterbildung, der Anschaffung neuer medizinischer Geräte und bei Angeboten, die den Kindern und Jugendlichen den Umgang mit ihrer Krankheit erleichtern sollen. Auf diese Weise können neue Therapiemöglichkeiten gefunden, Langzeitfolgen vermieden und die Chancen auf Heilung gesteigert werden.

Die KKH wurde 2009 von Kinderärzt*innen des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz sowie weiteren Forschenden gegründet. Den ehrenamtlich arbeitenden Vorstand bilden aktuell Prof. Dr. Jörg Faber (Leiter des Zentrums für Pädiatrische Hämatologie / Onkologie / Hämostaseologie und Stammzelltransplantation des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz), Steuerberater Eric Schierholz und Diplom Sportwissenschaftler Dr. Daniel Pfirrmann. Unterstützt werden kann die Arbeit der Kinderkrebshilfe durch Geld- oder Sachspenden, testamentarische Übertragungen, Übernahme einer Patenschaft für ein konkretes Projekt oder die Mitgliedschaft im Verein.

Weitere Informationen über die Arbeit der Kinderkrebshilfe Mainz und die Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie unter www.kinderkrebshilfe-mainz.de.

Pressekontakt:

Kathrin Schieferstein

Öffentlichkeitsarbeit

Kinderkrebshilfe Mainz e.V.

Tel: 06131 32700-32

E-Mail: kathrin.schieferstein@kinderkrebshilfe-mainz.de

<http://www.kinderkrebshilfe-mainz.de/>